

Erweitertes Hygienekonzept bzgl. COVID-19 – Johannesschule Saalfeld

Stand 30.04.2020

Vorlagen: VDP-Infos (Mail Banse 21.4.20)/Gesundheitsamt Weimarer Land (Mail 28.2.20)
PK Minister Holter (pdf 21.4.20)/Vorlage Rheinland-Pfalz (17.04.20)

Das nachfolgende Hygienekonzept dient als Ergänzung zum allgemeinen Hygieneplan der Schule. Darüber hinaus sind die Hinweise und Anweisungen der regionalen Gesundheitsbehörden bzw. des Robert-Koch-Instituts zu beachten.

Hygieneregeln

Allgemeines

- kein Zutritt zur Schule bei Krankheitsanzeichen (Husten Halsschmerzen, Schnupfen, Fieber, Atemnot)
- mind. 1,50 m Abstand halten
- Es dürfen nur SchülerInnen, PädagogInnen und von der Schule beauftragte Personen das Schulgebäude betreten.
- Verzicht auf Händeschütteln
- Verzicht auf Umarmungen und Begrüßungsküsse
- Hände vom Gesicht fernhalten

regelmäßiges Händewaschen

- Hände richtig nass machen
- einseifen
- Zeit lassen (20-30 Sekunden)
- gut abspülen und Hände trocknen

Händedesinfektion bei Schülern und Mitarbeitenden mit Einverständniserklärung

- Händedesinfektionsmittel bereitstellen und unter Aufsicht auf die Hände geben und die Händedesinfektion gemeinsam durchführen
- Händedesinfektion vor den Mahlzeiten (Frühstück, Mittag)

Einhaltung der Husten- und Niesetikette

- von anderen abwenden und Abstand halten
- Taschentuch oder die Armbeuge vor Mund und Nase halten
- kein Mehrfachgebrauch von Taschentüchern
- ggf. Hände waschen

Mund-Nasen-Schutz

- in den Pausen, bei Raumwechsel und beim Schülertransport tragen
- im Unterricht nicht erforderlich
- darf nicht zum Unterschreiten des Mindestabstands führen
- separate Regelungen zum Umgang mit Masken beachten

Unterrichtsgestaltung

- grundsätzlich 10 Schüler pro Gruppe
- Überschreitung der Gruppengröße bei Einhaltung des Mindestabstands möglich
- keine Partner- und Gruppenarbeit

Konferenzen und Versammlungen

- auf das Mindestmaß begrenzen
- Video- und Telefonkonferenzen bevorzugen

Lüftungsmaßnahmen

- vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen durch weites Öffnen von mehreren Fenstern
- je nach Außentemperatur zehn Minuten ausreichend, bei Sommertemperaturen soll eine Dauerlüftung erfolgen
- Das Lüften der Klassenräume ist von dem jeweiligen Lehrpersonal durchzuführen oder zu veranlassen und aus Sicherheitsgründen je nach Alter der Schüler zu beaufsichtigen.
- Für die ausreichende Lüftung von Nebenräumen, der Flure und Toiletten sorgt das anwesende Personal.

Schulreinigung

- Die Reinigung aller Schulbereiche erfolgt von den Dienstleistern gemäß den vertraglichen Vereinbarungen entsprechend ihres Arbeitsplanes.
- Das anwesende Personal prüft die Einhaltung der Vorgaben des Planes. Bei der Reinigung festgestellte Auffälligkeiten werden der Schulleitung mitgeteilt.
- Bestehende Reinigungs- und Desinfektionspläne sind genau zu beachten.
- Es wird empfohlen, einmal täglich Oberflächen wie Tische, Türklinken, sonstige Griffe, Treppengeländer, Lichtschalter, Telefone, Kopierer mit einem handelsüblichen Reiniger (z.B. Seifenwasser) feucht zu reinigen.
- Nachweise einer Übertragung durch Oberflächen im öffentlichen Bereich liegen bislang nicht vor.

Verhalten bei Betreten der Schule durch die Schüler

- SchülerInnen sind durch anwesendes Personal in Empfang zu nehmen.
- Ggf. Prüfung, ob Krankheitszeichen vorliegen - bei Symptomen (Husten, Halsschmerzen, Fieber, Atemnot, Gliederschmerzen) an Hausarzt verweisen und Information an Schulleitung, betreffende SchülerInnen haben das Schulgebäude nicht zu betreten.

Wegeführung

- aufbauend auf der örtlichen Situation darauf achten, dass Abstände eingehalten werden
- räumliche Trennungen eventuell durch Markierungen sicherstellen

Essenseinnahme

- Abstandsregeln und hygienische Regeln (Händewaschen, Desinfektion) einhalten
- ggf. eine Verteilung der SchülerInnen auf mehrere Räume
- ggf. Wartebereiche einrichten

Toiletten

- Reinigung erfolgt gemäß den vertraglichen Vereinbarungen durch Dienstleister
- auf Einhaltung der Hygieneregeln und Abstandsregelungen ist zu achten und hinzuweisen
- nur ein Kind pro Toilettenraum, Wartebereich auf dem Flur und nicht im Toilettengang
- Schilder vor der Tür regeln die Nutzung (frei/besetzt)
- auf ausreichend Flüssigseife achten
- auf ausreichend Einmalhandtücher achten

Außenanlagen

- Pausenaufsicht auf die Einhaltung von Abstandsregelungen fokussieren
- Personal überprüft täglich die Außenanlagen (und den Sandbereich) auf Verunreinigungen
- Infektionsgefahren gehen nicht nur von Tierkot, sondern auch von herumliegenden Lebensmittelverpackungen und Getränkebehältern aus, wenn diese zum Spielen genutzt werden

Abfallbeseitigung

- Personal überwacht die hygienisch einwandfreie Abfallbeseitigung, insbesondere der Taschentücher (Einmaltaschentücher benutzen)
- Sämtliche Abfallbehälter sind täglich in die vorhandenen Müllbehälter zu entleeren. Dies geschieht durch Reinigungspersonal.

Soweit es trotz aller Schutzmaßnahmen zu einem Infektionsfall kommen sollte, ist dieser der Trägerin, dem zuständigen Gesundheitsamt und dem zuständigen Schulamt zu melden.